

Mama-Baby-Gruppe

VERSCHIEDENE HERKUNFTSLÄNDER Für Mütter und kleine Kinder im Haus der Begegnungen.

SCHWABACH - „Sie und ihre Kinder sind bei uns herzlich willkommen“ – so werden die Gäste von Sandra Niyonteze, Vorsitzende des Integrationsrates der Stadt Schwabach und ihre Stellvertreterin, Madeleine Barlozek, begrüßt. Sie beide haben eine internationale Mama-Baby-Gruppe ins Leben gerufen.

Krabbelgruppe jeden Mittwoch

Die Gäste sind Mütter und Kinder (zwischen null und drei Jahren) aus verschiedenen Herkunftsländern, die sich jeden Mittwoch in einer Krabbelgruppe treffen. Dabei können sie miteinander ins Gespräch kommen. Mütter mit Babys sind, unabhängig von ihren Herkunftsländern, in einer ähnlichen Lebenssituation, haben Fragen zur altersgerechten Entwicklung ihrer Kinder und verbringen viel Zeit mit Spielen, Singen und Bespaßen der Kleinsten. Die Mütter mit Migrationshintergrund können durch den Austausch in der Gruppe Deutschkenntnisse erwerben, während die Kinder ebenso spielend die ersten deutschen Wörter lernen.

Madeleine Barlozek leitet die Gruppe und hat schon Erfahrungen gesammelt. Bereits 2019 bot sie „Yoga für Flüchtlinge“ an und hat Kontakte zu Müttern mit Migrationshintergrund und ihren kleinen Kindern geknüpft. Momentan ist sie mit ihrer zehn Monate alten Tochter in Elternzeit.

„Die Teilnehmenden erhalten auch durch kulturelle Themenschwerpunkte die Möglichkeit, ihre Herkunftsländer vorzustellen – etwa durch Musikbeispiele, das Zeigen von Fotos der Heimat, das Mitbringen von landestypischen Gerichten und mehr. Dadurch wird der interkulturelle Austausch verstärkt und sowohl Deutsche als auch Menschen aus anderen Herkunftsländern können Informationen über andere Regionen erhalten. Das war die Motivation, aber auch der Wunsch der Beteiligten am ersten Tag der Begegnung“, so die Deutsch-Brasilianerin Barlozek, die drei Sprachen fließend spricht, international aufgewachsen ist und seit 2018 in Schwabach lebt.

Für Sandra Niyonteze, die ihr begleitend und beratend zur Seite

steht, ist auch ein anderer Aspekt sehr wichtig: „Die Kinder können schon sehr früh lernen, dass es auch Menschen gibt, die nicht die gleiche Hautfarbe haben wie sie selbst. Je früher man Begegnungen dieser Art ermöglicht, desto normaler wird es auch für die Kinder, die Welt gemeinsam bunt und vielfältig zu gestalten, so wie sie selbst sind.“

Das Treffen findet im Haus der Begegnungen, Auf der Aich 1-3, statt. Dr. Rezarta Reimann, die die Veranstaltungen im Haus der Begegnungen koordiniert, betont, dass dadurch eine erfolgreiche Vernetzung stattfindet, da auch andere Angebote des Hauses wie Beratungen im Bereich der Migration und Inklusion sowie Sprach- und andere Kurse bekannter gemacht und in Anspruch genommen werden können.

Noch eine Information ist an diesen Tagen sehr wichtig. „Ukrainische Mütter mit ihren Kindern, die in Schwabach neu angekommen sind, können gerne mitmachen. Wir werden uns verständigen, da sind wir sicher. Die Kinder schaffen das sowie-



Foto: privat

Die Babys Lulu, Aurora und Sarah, die Organisatorinnen Dr. Rezarta Reimann (rechts), Sandra Niyonteze (Mitte) und Madeleine Barlozek (zweite von rechts) sowie zwei Mamas im Haus der Begegnungen.

so“, sagen die drei Organisatorinnen.

INFO

Ort: Haus der Begegnungen, Auf der Aich

1-3 in Schwabach. Treffen jeden Mittwoch 10 bis 11.30 Uhr. Anmeldung: Madeleine Barlozek, Telefon [0151] 55569180. Es gelten 3G-Regeln. Das Angebot ist kostenlos.